

# Grundschullehramt - Wirklich so ein Burnout-Job?

**Beitrag von „Krabappel“ vom 20. August 2018 14:15**

## Zitat von Conn

...

An manchen Tagen kam ich mir vor wie ein Busfahrer, der alle 20 Zentimeter anhalten muss, um etwas zu regeln, was sonst zu einer Gefährdung im Straßenverkehr führen würde und dann von der Leitstelle massiv dafür gerügt wird, dass er seinen Fahrplan nicht einhält.

Es gibt keinen Unterrichtsfluss. Ich finde sowas sehr nervig und fange dann an, mich zu geistig zu langweilen.

...

Ich nehme mal diesen Teil raus, er fasst vielleicht ganz gut den Irrsinn des Alltags zusammen. Kann man sich daran gewöhnen, das als Hauptteil der Arbeit sehen? Oder wird die empfundene Belastung im Alter höher?

Ich bewundere manchen Kollegen, der mit Ende 50 noch umherhüpft, das 30. Mal in die Zooschule geht oder Unterricht tatsächlich noch vorbereitet. Meine Schüler werden zwar nicht schlauer im Laufe der Jahre aber sie werden wenigstens älter. Aller 4 Jahre eine neue Erste Stelle ich mir für mich extrem vor.

Ja, dieser Lärm, das immer wieder neu loslegen, gepaart mit intellektueller Unterforderung. Das ist eine ungute Boreout-Grundlage...